

## Prof. Dr. Christiane Kuller: Lebenslauf

geb. 1.8.1970  
evangelisch  
verheiratet

Professorin für Neuere und Zeitgeschichte und  
Geschichtsdidaktik an der Universität Erfurt  
Nordhäuser Str. 63 – 99089 Erfurt  
E-Mail: [christiane.kuller@uni-erfurt.de](mailto:christiane.kuller@uni-erfurt.de)  
Tel.: 0361 737-4420 (Sekretariat)



### Ausbildung:

2011	Habilitation, LMU München, Venia Legendi für Neuere und Neueste Geschichte
2001	Promotion, LMU München
1995 – 2001	Promotionsstudium
1995	Magister Artium, LMU München
1989 – 1995	Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Alten Geschichte, Politischen Wissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Musikpädagogik
1989	Abitur, Wittelsbacher Gymnasium München

### Berufliche Tätigkeit:

2015	Ruf auf die W3-Professur für Deutsche und Europäische Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts an die Universität Leipzig (abgelehnt)
seit WiSe 2013	Professorin für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik, Universität Erfurt (W3)
2012 – 2013	Vertretung des Lehrstuhls für Neuere und Zeitgeschichte an der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. P. Nolte)
2011 – 2012	Vertretung der Professur für Neuere und Zeitgeschichte Europas an der Universität Erfurt (Prof. Dr. G. Mai)
2004 – 2011	Wissenschaftliche Assistentin am Historischen Seminar der LMU München, Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
2001 – 2004	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der LMU München, Leitung der Arbeitsgruppe des Forschungsprojekts „Die Finanzverwaltung und die Verfolgung der Juden in Bayern“
1999 – 2001	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der LMU München, Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
1996 – 1998	Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Theologie und Gesellschaft an der Universität der Bundeswehr, München
1993 - 1995	Studentische Hilfskraft am Institut für Zeitgeschichte, München, und am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaften, LMU München

**Forschungsschwerpunkte:**

- Geschichte des Nationalsozialismus und seine Nachgeschichte
- Geschichte der DDR- und Transformationszeit
- Mediengeschichte des 20. Jhds.
- Zeitgeschichte der Religion
- Erinnerungskultur / Public History
- Geschichte des modernen Wohlfahrtsstaats in Europa

**Stipendien, Förderungen und Preise:**

- Fraenkel Prize der Wiener Holocaust Library London (Kategorie A) für die Habilitationsschrift, 2012
- Habilitationsförderpreis der LMU München, 2011
- Forschungsaufenthalt an der Universität Wien (5 Monate), 2010
- Mentee im Exzellenz-Programm der LMU München für habilitierende Frauen, 2008–2011
- Habilitationsstipendium des bayerischen Hochschul- und Wissenschaftsprogramms, 2004/2006
- Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung, 1997–1999
- Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, 1992–1995

**Drittmittelgeförderte Forschungsprojekte (seit 2013):**

Seit 2013 war ich an der Einwerbung und Durchführung von 12 größeren drittmittelgeförderten Verbund- und Forschungsprojekten im Gesamtvolumen von 16,4 Mio. Euro als Antragstellerin, z. T. federführend bzw. als Sprecherin, beteiligt. Davon waren ca. 3,5 Mio. Euro an der Professur für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik (Liste der Forschungsprojekte mit Drittmittelangaben im Anhang).

**Point Alpha Research Institute (2022–2024, Direktoriumsmitglied für die Univ. Erfurt)**

Interdisziplinäres Forschungsinstitut im Aufbau (Geschichte, Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften), zus. mit der Hochschule Fulda, An-Institut an der Universität Erfurt in Vorbereitung

**Koordinationsstelle Koloniales Erbe in Thüringen (2021–2024, Co-Leitung)**

Zus. mit Dr. Florian Wagner (Univ. Erfurt), Prof. Dr. Kim Siebenhüner (FSU Jena) und Prof. Dr. Annette Weinke (FSU Jena)

**Forschungsstelle Oral History (2021–2023, Leitung)**

**Diktaturerfahrung und Transformation: Biographische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren (2019–2023, Phase 2 zur Vermittlung der Ergebnisse 2024-2025, Sprecherin für die Univ. Erfurt)**

Interdisziplinäres Verbundprojekt mit 9 weiteren Antragsteller:innen der Univ. Erfurt, der Friedrich-Schiller-Univ. Jena, der Stiftung Ettersberg und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.

**DFG-Forschungsgruppe „Freiwilligkeit“ (2020–2023, Teilprojektleitung/PI)**

Zus. mit Prof. Dr. Jürgen Martschukat (Sprecher), Prof. Dr. Sabine Schmolinsky, Prof. Dr. Iris Schröder, Dr. Florian Wagner (alle Univ. Erfurt), Prof. Dr. Sylka van Dyk (FSU Jena), PD Dr. Stefanie Graefe (FSU Jena), Prof. Dr. Thilo Wesche (Universität Oldenburg)

**Virtuelle Rekonstruktion der Großen Synagoge Erfurt (VR-Brille) (2020–2021, Co-Leitung)**

Zus. mit PD Dr. Annegret Schüle (Oberkuratorin Neuere und Zeitgeschichte der Geschichtsmuseen der Landeshauptstadt Erfurt), Prof. Dr. Patrick Rössler (Kommunikationswiss., Uni Erfurt), Prof. Dr. Yvonne Brandenburger (Gebäudeentwurf und Bauplanung, FH Erfurt), Prof. Rolf Kruse (Digitale Medien und Gestaltung, FH Erfurt), Dr. Andreas Christoph (Digitales Kultur- und Sammlungsmanagement, ThULB Jena)

**Kino in der DDR: Rezeptionsgeschichte „von unten“. Pilotprojekt zum Aufbau einer Citizen Science-Plattform zur Einbindung der Öffentlichkeit in den wissenschaftlichen Arbeitsprozess an der Universität Erfurt (2019–2022, Co-Leitung)**

Zus. mit Prof. Dr. Patrick Rössler (Kommunikationswiss., Uni Erfurt)

**Geschichte der Ämter für Denkmalpflege in Bayern, Thüringen und im Rheinland 1920–1960 (2017–2022, Projektleitung)**

**Jugendwiderstand im nationalsozialistischen Erfurt: Die Gruppe um Jochen Bock: Studierendenprojekt, Film, Gfrafic Novel (2015–2018, Co-Leitung)**

Kooperationsprojekt mit Dr. Jochen Voit (Stiftung Ettersberg / Gedenkstätte Andreasstraße) und PD Dr. Annegret Schüle (Erinnerungsort Topf & Söhne), Sachmittel für Seminarprojekt (Sammelband, Film, Graphic Novel)

**Die Kunstbeschlagnahmungsaktion durch die Gestapo in München 1938/39 (2015–2016, Projektleitung)**

**Geschichte der Landesministerien in Baden und Württemberg in der NS-Zeit (2014–2018, Teilprojektleitung/PI)**

Zus. mit Prof. Dr. Wolfram Pyta (Universität Stuttgart), Prof. Dr. Edgar Wolfrum (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Frank Engehausen (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Sylvia Paletschek (Universität Freiburg) und Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Universität Bonn)

**DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989“ (Phase 1-2: 2013–2020, Teilprojektleitung/PI)**

Zus. mit Prof. Dr. Reiner Anselm (GAU Göttingen/LMU München), Prof. Dr. Christian Albrecht (LMU München), Prof. Dr. Andreas Busch (GAU Göttingen), Prof. Dr. Michael Heinig (GAU Göttingen), Prof. Dr. Claudia Lepp (LMU München) und Prof. Dr. Martin Laube (GAU Göttingen)

### **Forschungskooperationen in Auswahl:**

#### **a) Laufende Forschungskooperationen:**

Geschichte der Münchner Stadtverwaltung im Nationalsozialismus (seit 2009): 4  
Forschungsbausteine mit insg. 9 Promotionsstellen, gefördert durch die Landeshauptstadt München (Mitantragstellung und Projektleitung zus. mit Prof. Dr. Hans Günter Hockerts, Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze und PD Dr. Winfried Süß, alle LMU München)

#### **b) Abgeschlossene Forschungskooperationen:**

Forschergruppe „Der deutsche Sozialstaat im langen 20. Jahrhundert“ (Doshisha University Kyoto/University of Tokyo) (gemeinsame Publikationen und Konferenzen in Deutschland und Japan, 2010–2018)

### **Mitarbeit in Forschungsstellen und -gruppen an der Universität Erfurt:**

- Gründerin und Leiterin der Oral-History-Forschungsstelle (seit 2021)
- Gründungsmitglied im Forschungskolleg Transkulturelle Studien / Sammlung Perthes (seit 2021)
- Mitglied der universitären Forschungsgruppe „Kulturtechniken des Sammeln“ (seit 2020)
- Mitglied der universitären Forschungsgruppe „Fachlehrerkompetenzen“ (2018–2021)
- Sprecherin der universitären Forschungsgruppe „Digital Humanities / Citizen Science“ (2018–2021, 2019 Bewilligung des Drittmittel-Projektes „Kino in der DDR“, 2022 Einwerbung einer gemeinsamen Professur mit der FH Erfurt im Bereich „Digital Humanities“)
- Interdisziplinäre Forschungsstelle für historische Medien mit umfangreichen Sammlungen zur DDR-Kinogeschichte (seit 2016, Gründungsmitglied und Co-Leitung mit Prof. Dr. Patrick Rössler / Kommunikationswissenschaft)

### **Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung (seit 2013):**

- Sprecherin des Historischen Seminars (2021–2022)
- Mitglied der Studienkommission der Philosophischen Fakultät (2021–2022)
- Mitglied im Fakultätsrat (seit 2020)
- Mitglied im Kollegrat und Fellow des Max-Weber-Kollegs Erfurt (2017–2019)
- Masterbeauftragte des Historischen Seminars (2016-2023), 2019 Umstellung auf Systemakkreditierung und Einführung des neuen Masterstudiengangs „Geschichte transkulturell“

(Kuller CV, Oktober 2023)

- Co-Sprecherin des Schwerpunkts „Religion“ an der Universität Erfurt (seit 2016, ab 2018 Universitäts-Schwerpunkt „Religion – Gesellschaft – Weltbeziehungen“)
- Studiendekanin der Philosophischen Fakultät (2015–2017)

**Gutachtertätigkeit:**

- DFG
- VolkswagenStiftung
- Österreichischer Austauschdienst – Sparklingscience
- Luxembourg National Research Fund
- Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen
- Bayerische Staatsgemäldesammlungen
- Museum of Modern Art, New York
- Landeshauptstadt München
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Bayern

**Wissenschaftliche Beiräte, Kommissionen und Stiftungen:**

- Gesellschaft für historische Sozialpolitikforschung (Gründungsmitglied seit 2022, Schriftführerin)
- Bayerische Akademie der Wissenschaften, Historische Kommission (seit 2020)
- Wissenschaftlicher Beirat Neukonzeption Villa Schlicker/Osnabrück (seit 2020)
- Historische Kommission Thüringen (seit 2020)
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesarchiv – Außenstelle Ludwigsburg (seit 2019)
- Wissenschaftlicher Beirat im Projekt „Nordhausen April 1945 – Hintergründe, Opfer, Erinnerung“ (seit 2019)
- Wissenschaftlicher Beirat für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam (seit 2018)
- Wissenschaftlicher Beirat zur Aufarbeitung der Nachkriegsgeschichte im Bundesinnenministerium (2016–2018)
- Vorstand der Stiftung Ettersberg (seit 2015)
- Kommission der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (2010–2016)